

Gestaltung: Niklaus Heeb

Niklaus Heeb ist wissenschaftlicher Illustrator und Biologe und wirkt als Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, wo er den Studienbereich Scientific Visualization leitet.

Im Anschluss an seine Ausbildung zum Wissenschaftlichen Zeichner an der damaligen Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich HGKZ, hat er ein Studium der integrativen Biologie an der Universität Basel absolviert. Die Verbindung des wissenschaftlichen und des künstlerischen Studiums ist für ihn eine Voraussetzung und eine Verpflichtung zugleich, wissenschaftliche Sachverhalte in Form von Zeichnung und Bild zu vermitteln.

Im Jahre 2000 erhielt er den Förderpreis der HGKZ und ist seit 2002 bei dieser Institution als Lehrender tätig. In seiner freischaffenden Tätigkeit arbeitet er als Künstler und Illustrator unter anderem für zoologische Gärten, Museen und Verlage von Zeitschriften und Magazinen, für die er vorwiegend populärwissenschaftliche Themen illustriert (Das Magazin, Geo, Die Zeit). Zudem ist er an diversen Publikationen, an Ausstellungen im In- und Ausland sowie an Forschungsprojekten beteiligt.



Foto: Christian Grund

Charakteristika

Münzbild

«Murmeltier»

Künstler

Niklaus Heeb, Rodersdorf

Technische Daten

Legierung: Äusserer Ring aus

Aluminiumbronze,

Kern aus Kupfer-Nickel

Gewicht: 15 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

10 Schweizerfranken

Ausgabetag

21. Januar 2010

Auflage

Normalprägung, unzirkuliert:

max. 94000 Stück

Polierte Platte im Etui:

max. 12000 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint
CH-3003 Bern

Tel. +41 (0)31 322 60 68 (Marketing)

Fax +41 (0)31 322 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2010

Murmeltier

Schweizerischer Nationalpark



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint

Sondermünzen-Serie: Nationalpark

Mit dem Murmeltier beschliesst die Eidgenössische Münzstätte Swissmint 2010 die vierteilige Serie «Schweizerischer Nationalpark», welche den wichtigsten Tieren des Parks gewidmet ist. Bereits erschienen sind 2007 der Steinbock, 2008 der Steinadler und 2009 der Rothirsch. Im Nationalpark finden Tiere seit der Gründung 1914 einen geschützten Lebensraum. Er ist der älteste Naturpark der Alpen und geniesst dank seiner strengen Schutzbestimmungen international ein hohes Renommee. www.nationalpark.ch

Das Alpenmurmeltier

Die flinken Murmeltiere faszinieren zahlreiche Nationalparkwanderer immer wieder aufs Neue. Sei es durch ihre «herzige» Art, ihr inten-

sives Pfeifen oder ihre an Schaukämpfe erinnernden Balgereien. Im harten Gebirgsklima finden Murmeltiere nur von Mai bis September ausreichend Nahrung. Um den sechs Monate dauernden Winterschlaf zu überstehen, fressen sie sich im Sommer eine dicke Fettschicht an. Anfang Oktober ziehen sich die Murmeltiere in ihre gepolsterte Schlafkammer zurück. Durch die Verminderung der Körperfunktionen sinkt ihr Energieverbrauch auf einen Zehntel des Normalen.

Murmeltiere verbringen 90 Prozent ihres Lebens in ihren weit verzweigten Bauen, geschützt vor Kälte und Feinden. Sie richten mehrere Eingänge ein, die ihnen eine sofortige Zuflucht ermöglichen. Mit Hilfe ihres Tastsinns finden sich die Murmeltiere in der Dunkelheit gut zurecht.

Murmeltiere leben in Familien mit je einem erwachsenen Männchen und Weibchen sowie mehreren Jungtieren. Im Mai, 34 Tage nach der Paarung, wirft das Weibchen zwei bis sechs nackte, blinde und taube



Junge mit einem Gewicht von etwa 30 Gramm.

Der Lebensraum unserer Alpenmurmeltiere umfasst die alpinen Matten oberhalb der Waldgrenze bis hinauf zu den Gletschern. Im Nationalpark trifft man sie vor allem im Val Trupchun und am Munt la Schera an

Hans Lozza, Schweizerischer Nationalpark

Offizielle Sondernünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondernünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Münzen, dem Prägegewinn, unterstützt der Bund kulturelle Projekte in der ganzen Schweiz.



Alle Münzen der Serie «Nationalpark» erhältlich unter www.swissmint.ch